



12.
April
2018

3.
Mai
2018

In welchem Sinn sind Menschenrechte Rechte?

Prof. Dr.
Markus Stepanians
(Bern)

18.15 Uhr,
Hörsaal F-122,
Unitobler, Lerchenweg 36, Bern
Referat ca. 1 Std. anschliessend Diskussion

Menschenrechte sind nicht unsere Rechte – Menschrechte als Rechte der Anderen

Prof. Dr.
Martino Mona
(Bern)

18.15 Uhr,
Hörsaal F-122,
Unitobler, Lerchenweg 36, Bern
Referat ca. 1 Std. anschliessend Diskussion

Organisator/en

krino – Philosophische Gesellschaft Bern
www.krino.ch

Mitglied der Schweizerischen Philosophischen Gesellschaft

SAGW-Veranstaltungsreihe zu den SDGs:
sagw.ch/SDG

In welchem Sinne sind Menschenrechte Rechte?

Prof. Dr. Markus Stepanians, Institut für Philosophie, Universität Bern

Die *Allgemeine Erklärung der Menschenrechte* der Vereinten Nationen von 1948 beantwortet die im Titel gestellte Frage so: Menschenrechte sind rein moralische Rechte, die alle Menschen schon deshalb haben, weil sie Menschen sind. Als solche ist ihre Existenz von äusseren Akten legislativer Setzung, Verleihung oder Zuweisung – sei es durch Staaten oder Götter – vollkommen unabhängig. Die *Allgemeine Erklärung* von 1948 greift auf das Menschenrechtsverständnis der Amerikanischen und Französischen Revolution des ausgehenden 18. Jahrhunderts zurück, das Menschenrechte als ‚natürliche‘ Rechte des Menschen konzipierte. – Viele Kommentatoren und Interpreten des 20. und 21. Jahrhunderts begegnen dieser Konzeption der Menschenrechte jedoch mit unverhohlenem Befremden und Unverständnis. Besonders in der deutschsprachigen Philosophie scheint ein legalistisches Verständnis von Rechten vorzuherrschen, in dem moralische oder gar natürliche Rechte keinen Platz haben. Im zweiten Teil meines Vortrags werde ich versuchen, das Konzept moralischer Rechte überhaupt (und ein entsprechendes Menschenrechtsverständnis) zumindest gegen einige Einwände in Schutz zu nehmen.

Menschenrechte sind nicht unsere Rechte – Menschenrechte als Rechte der Anderen

Prof. Dr. Martino Mona, Strafrecht und Rechtsphilosophie, Universität Bern

Warum soll ich Menschenrechte anerkennen, die Anderen das Recht geben, meine Sicherheit zu gefährden, meinen Wohlstand zu unterminieren und meine Freiheit einzuschränken?